



Vermessungsingenieur*in (m/w/d) in der Abteilung Grundstückswertermittlungen im Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster der Stadt Köln

Mach Köln – lebenswerter!

Wirken Sie mit, bei einer der größten Arbeitgeberinnen der Region!

Das Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster beschäftigt sich mit den Kölner Grundstücken, mit der Bewertung und Vermessung von Grundstücken, mit dem Nachweis der Grundstücke im amtlichen Liegenschaftskataster und der Bodenordnung.

Die Abteilung für Grundstückswertermittlungen leistet in ihrer Funktion als Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in der Stadt Köln einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von Transparenz auf dem Kölner Immobilienmarkt. Die Abteilung tritt ebenfalls als stadtinterne Dienstleisterin rund um das Thema Immobilienwerte sowie Miet- und Pachtwerte für alle städtischen Ämter auf. Aufgrund der Größe der Abteilung (rund 40 Personen) ist ein fachlicher Austausch stets gewährleistet.

Wir suchen eine*n Vermessungsingenieur*in (m/w/d) in der Abteilung Grundstückswertermittlungen für den Bereich der Grundstückswertermittlungen und städtebaulichen Wertermittlung im Sachgebiet Grundstückswertermittlungen (in den Stadtbezirken Chorweiler, Porz, Kalk und Mülheim), städtebauliche Wertermittlung und Mietbewertungen.

Arbeiten Sie nach einer Einarbeitungsphase eigenständig und beschäftigen Sie sich mit den spannenden und unterschiedlichen Immobilien der Kölner Stadtverwaltung. Die überwiegende Büroarbeit wird um örtliche Besichtigungstermine ergänzt.

IHRE ZUKÜNFTIGEN AUFGABEN:

- Sie...
- bewerten bebaute und unbebaute Grundstücke sowie grundstücksbezogene Rechte und Lasten
 - sind zuständig für die Kaufpreisauswertung
 - erarbeiten Bodenrichtwertvorschläge

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne Herr Tatz, Telefon 0221 221-23056 oder Herr Hagemann, Telefon 0221 221-26042

IHR PROFIL:

Sie bringen ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Ingenieur*in der Fachrichtung Vermessungswesen (Fachhochschuldiplom oder Bachelor) mit.

Alternativ verfügen Sie über den Abschluss eines immobilienbezogenen Ingenieurstudiums (zum Beispiel Architektur oder Bauingenieurwesen).

Beamt*innen verfügen zusätzlich über die Befähigung der Laufbahngruppe 2, 1. Eingangsamt des vermessungstechnischen Dienstes (ehemals gehobener vermessungstechnischer Verwaltungsdienst).

DARÜBER HINAUS IST UNS WICHTIG:

- Sie...
- verfügen über gute fachliche Kenntnisse in der Grundstückswertermittlung
 - bringen Wissen über die Vorschriften zur Wertermittlung mit
 - haben fachliche Kenntnisse des Bau- und Planungsrechts sowie des gesamten Grundstücksrechts
 - hohe Zielorientierung, Lern- und Leistungsbereitschaft sowie digitale Kompetenz
 - überdurchschnittliche Teamorientierung
 - haben eine ausgeprägte Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten in Verbindung mit hoher Eigeninitiative
 - verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung
 - haben Kenntnisse in Sprengnetter-AKuK (Kaufpreissammlung) und der Geoinformationssoftware QGIS sowie im Bereich der Statistik
 - besitzen Kenntnisse über Grundlagen der Berechnung von Wohn-, Nutz-, Geschoss- sowie weiteren für die Mietwertermittlung benötigte Flächen
 - haben gute Ortskenntnisse im Kölner Stadtgebiet

WIR BIETEN IHNEN:

Wir bieten Ihnen einen nicht nur finanziell zukunftssicheren Arbeitsplatz mit all den Vorzügen des öffentlichen Dienstes, sondern auch eine geregelte wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden für Beschäftigte und 41 Stunden für Beamt*innen.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) für Beschäftigte beziehungsweise nach Besoldungsgruppe A 11 Laufbahngruppe 2 (ehemals gehobener Dienst) nach dem Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW) für Beamt*innen. Die Gehaltsspanne liegt in Entgeltgruppe 11 (TVöD-VKA) zwischen 4.032,38 € (Erfahrungsstufe 1) und 5.975,19 € (Erfahrungsstufe 6) bei einer Vollzeitätigkeit.

Eine aktuelle Entgelttabelle finden Sie beispielsweise auf <https://oeffentlicher-dienst.info/tvoed/vka>

Ihre Berufserfahrung wird bei der Zuordnung zur Erfahrungsstufe innerhalb der Entgeltgruppe, soweit tarifrechtlich möglich, gerne berücksichtigt.

Die Einstellung erfolgt unbefristet. **Die Beschäftigung ist in Teilzeit und Vollzeit möglich.**

Sie sind Teil einer wichtigen nachhaltigen Tätigkeit mit gesellschaftlicher Bedeutung.

Wir bieten Ihnen

- Zukunftssicherheit auch in schwierig(er)en Zeiten
- flexible Arbeitszeiten und Work-Life-Balance
- einen zentral gelegenen Arbeitsort im Stadthaus in Köln-Deutz mit guter ÖPNV-Anbindung aber auch Homeoffice-Möglichkeiten
- Fortbildungsmöglichkeiten
- 30 Tage Jahresurlaub, sowie in der Regel dienstfrei an Silvester und Rosenmontag
- Tarifierhöhungen und eine Jahressonderzahlung
- Eine attraktive Betriebsrente
- eine jährliche leistungsorientierte Bezahlung

Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeberin sprechen, finden Sie unter www.stadt-koeln.de/benefits

Sie wollen noch mehr zu den Vorteilen einer Beschäftigung bei der Stadt Köln erfahren?

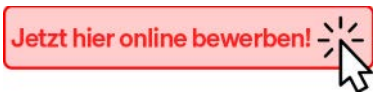
Fragen zum Verfahren beantwortet Ihnen gerne Frau Pinger, Telefon 0221 221-28968

Ihre Bewerbung:

Wenn auch Sie Köln lebenswerter machen wollen, bewerben Sie sich bitte **unter Angabe der Kennziffer 559/23-05-GiPi bis spätestens 16.04.2024** wie folgt:

Stadt Köln – Die Oberbürgermeisterin
Personal- und Verwaltungsmanagement
Bewerbercenter (111/22)
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

oder bevorzugt:



<https://BEWERBUNGSPORTAL.STADT-KOELN.DE/sap/bc/erecruiting/applwzd?PARAM=cG9zdF9pbmN0X2d1aWQ9MDA1MDU2OEFEMgzMUVERUI4QTQzQTZBMUIwRDIDQjUmbG9nPVGmY2FuZF90eXBIPQ%3d%3d&sap-client=004>

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY* und des Zertifikats *audit berufund-familie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie*.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.